



**Herrn Bürgermeister
Sebastian Seidel
Am Magnusplatz 30
48351 Everswinkel**

**Ratsfraktion
Everswinkel-Alverskirchen
Fraktionssprecher
Karl Stelhove
48351 Everswinkel
Wieningen 6
Everswinkel, 29. 11. 2020**

Antrag an den Ausschuss für Planung, Umwelt- und Klimaschutz

hier: Zweckmäßige Aufforstung des Baumbestandes in der Gemeinde Everswinkel

Sehr geehrter Herr Seidel,
sehr geehrter Herr Thiemann,

Bündnis90/Die Grünen beantragen den Baumbestand in unserer Gemeinde zweckmäßig aufzuforsten. Zur Stärkung der grünen Infrastruktur in Everswinkel beantragen wir, dass zukünftig für jeden Baum, der auf den im Eigentum der Gemeinde befindlichen Flächen entfernt wird, zwei neue Bäume gepflanzt werden; vor allem sollen dabei Streuobstbäume berücksichtigt werden.

Begründung:

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass viele in den letzten Jahrzehnten auf gemeindlichem Grund gepflanzte Bäume ihren Vitalitätshöhepunkt erreicht haben und daher aus Sicherheitsgründen entfernt werden mussten. Auch durch die Ausweisung von Siedlungsflächen wurde der Baumbestand vermindert.

Bäume haben eine wichtige Funktion für das ökologische Gleichgewicht, das Kleinklima und die Vernetzung von Biotopen als Lebensräume für die Artenvielfalt. Ministerien und Umweltverbände empfehlen eine verstärkte Durchgrünung gemeindlicher und städtischer Räume. Auch in Everswinkel sollte das Bewusstsein für den ökologischen Wert der Bäume geschärft werden.

Für die Biodiversität spielen Streuobstbestände eine herausragende Rolle. Sie bieten vielen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und stellen somit eines der artenreichsten Kulturbiotope in unserer Region dar. Verschiedene Apfel- und Birnensorten, aber auch Kirschen, Walnüsse und Zwetschen sind ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft. Aber auch die nordamerikanische Robinie hat sich als Bienenbaum in unseren Breiten bewährt. Nicht nur Wespen, Igel, Käfer und die Vogelwelt profitieren davon. Für uns Menschen bedeutet es eine nachhaltige Nutzung gesunder und geschmackvoller Lebensmittel. Trotz all dieser tollen Eigenschaften sind die Streuobstbestände heute stark bedroht.



Streuobstbäume sollten daher bei Neuanpflanzungen durch die Gemeinde Everswinkel verstärkt Berücksichtigung finden.

Die Klimaveränderungen führen zukünftig auch in Everswinkel zu immer mehr unübersehbaren Schäden am Baumbestand, denen die Gemeinde mehr als bisher durch Ausgleichsmaßnahmen begegnen sollte.

Im Rahmen eines von der Landesregierung initiierten Förderprogramms hat die Gemeindeverwaltung finanzielle Mittel für die Anschaffung von 100 Bäumen beantragt. Sie sollten als Grundlage für ein kontinuierliches „Aufforstungsprogramm“ auf kommunalen Flächen dienen.

Mit freundlichem Gruß

.....
Karl Stelthove
Fraktionssprecher

An den Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Klimaschutz
Herrn Lars Thiemann

Zur Kenntnis: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion